

Beiträge zur Naturchronik und Klimatologie des Ober-Engadins 1850-1900 [Fortsetzung]

Autor(en): **Flugi, Alphons v.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde**

Band (Jahr): - **(1921)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-396206>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

nicht wenig jener schlimme Unfall beigetragen, den ich am 19. September 1882 auf der Fahrt nach Lavin erlitten habe.

(Nachschrift von anderer Hand:) 1884, am 5. November mittags, ist unser lieber Vater sanft im Herrn, dem er gelebt hat, entschlafen.

Beiträge zur Naturchronik und Klimatologie des Ober-Engadins 1850—1900.

Von Alphons v. Flugi, Silvaplana.

Fortsetzung von Seite 335. 1920.

1892. Januar 2./3., mitternachts leichtes Erdbeben in Bevers. Januar 3., morgens 1¹³ Uhr zweiter, ziemlich starker Erdstoß in Bevers und Celerina. Januar 9.—10. Sils-Maria 61 cm Neuschnee. Januar 11. Bevers Minimaltemperatur des Monats -26.6°C . Januar 30. Regen. Januar 31. Bevers Schneehöhe 51 cm. Februar 7.—13. Mehrtägiger starker Schneefall; zahlreiche Lawinenstürze; größere Verkehrsstörungen. Februar 7.—9. Albulaposten in Samaden ausgeblieben (in Weißenstein übernachtet). Februar 9. Außerhalb Zuoz gegen Madulein und gegen Scans größere Lawinen abgegangen. Februar 17. Ungewöhnlich tiefer Barometerstand: Sils-Maria 590.2 mm, Pontresina 587.5 mm und Bevers 597.4 mm. Februar 29. Schneehöhe in Bevers 73 cm. März der viertkälteste beobachtete. März 6. Größte Kälte des Jahres: Sils-Maria -23.7°C ., Bevers -27.6°C .. März 17. Ankunft der Zugvögel. März 18.—20. Im untern Teil des Tales blühen *Gentiana verna*, *Tussilago* und *Polygala chamaëbuxus*. März 31. Schneehöhen: Silserebene 90 cm, Talsohle Bevers 61 cm. April 1., vormittags 11¹⁵ Uhr Erdstoß in Sils-Maria, Baselgia und Fex-Platta. April 2. Bei St. Moritz und Bevers blühender *Crocus vernus*. April 5.—6. Man fährt durch's ganze Tal bis Maloja mit dem Wagen. April 10. Malojapaß für das Rad offen. April 25. Erster Regen. Mai trocken und rauh. Mai 1., 3.—4. und 7. Schnee im Tale. Mai 2. Talsohle Bevers schneefrei. Mai 3. Erster Kuckucksruf. Mai 9.—10. Silserebene schneefrei. Mai 18. St. Moritzersee eisfrei. Mai 20. Wagen über den Julier. Mai 22.—24. (?) Silser- und Silvaplannersee eisfrei. Juni 3. Erstes Gewitter. Juni 6. und 15. Neuschnee weit herunter. Juni 21. Alp Spinas bestoßen. Juli sonnig und warm. Juli 14. und 18./19. Schnee bis zu den Alpen herunter. Juli 20.—22. Beginn der Heuernte; reichlicher Heuertrag. August trockener, warmer Monat. Sehr schöner heißer Sommer wie in den Jahren 1881 und 1885. August 17. Höchste Temperaturen des Jahres: Sils-Maria 23.8°C ., Pontresina 22.7°C ., Bevers 26.7°C .. September regnerisch und kühl. September 3./4., nachts außerordentlich starkes Gewitter, heftige Regengüsse (Sils-Maria 64 mm, Bevers 60 mm,

Julierhospiz 90 mm); abends Schnee im Tale (6 cm). Alpen für 1—2 Tage entladen. Oktober 16./17. Starker Schneefall: Bevers 32 cm Neuschnee, Sils-Maria 22 cm; Talsohle vom 17.—31. schneebedeckt. November 19. Sils, in einzelnen Gärten blühen noch Veilchen. November 30. Talsohle schneefrei. Dezember ungewöhnlich trocken. (Monats-Schneefall in Sils-Maria, 4 cm, in Bevers 11 cm.) Dezember 3. und 17. wurden in einem Garten in St. Moritz Schmetterlinge gefangen; blühende *Bellis perennis*. Dezember 10. Von Silvaplana abwärts Schlittbahn. Dezember 17. Im Tale fährt man mit Wagen und Schlitten. Dezember 23. Silsersee zugefroren. Dezember 31. Im Ober-Engadin liegt noch sehr wenig Schnee; im Tale und selbst über den Bergpässen verkehrt der Wagen.

1893. Januar 1.—20. Fortdauernd milde, sonnige, trockene Witterung. Januar 13. Minimaltemperaturen des Monats: Bevers -27.6° C., Sils-Maria -23° C. Januar 19. Die Dorfjugend von St. Moritz hat auf trockener, staubiger Straße eine Spazierfahrt nach Sils gemacht. Januar 22. Die monatelang andauernde Trockenheit endigte mit einem heftigen Gewitter und darauffolgendem Schneesturm und Schneefall; Schlittbahn. Die Post fährt erstmals in diesem Winter über den Maloja mit dem Schlitten. Januar 29. Silsersee, Eisdicke 60 cm. Februar 15. Größte Kälte des Winters; Bevers notiert -27.6° C. Februar 28. In der Talsohle Bevers lagert der Schnee 61 cm hoch. März mild und trocken. Frühzeitige Schneeschmelze. März 2. St. Moritz blühender Huflattich. März 14. Fextal *Crocus vernus* in Blüte. März 17. Straße bis Samaden für den Wagen offen. März 25.—30. Im ganzen Tale blühende *Anemona vernalis*. April der drittwärmste beobachtete. April 1. Malojapaß für das Rad offen. April 9. Talsohle Bevers schneefrei. April 12. Sils Ankunft der Schwalben. April 14. Wagen über den Julier. April 16. Silserebene schneefrei. April 17. Albula- und Berninapaß für den Wagen geöffnet. April 20. Bevers Murmeltiere erwacht. April 21. Erstes Gewitter. April 29. St. Moritzersee eisfrei; erster Kuckucksruf im Tale. Mai 3., 6., 11., 19. und 30. Berge tief herunter angeschneit. Mai 6. Silsersee eisfrei. Mai 8. Silvaplannersee eisfrei. Mai 21. Bevers Rindvieh auf die Weide. Juni 15. Die bereits im Mai vorherrschende Trockenheit hielt auch in der Monatshälfte des Juni an und haben darunter Wiesen und Weiden sehr gelitten. Schöne Wiesenkomplexe im untern Teil des Tales (Celerina bis Scans) haben ein gräuliches, verdorrtes Aussehen erhalten. Juni 24. Alp Spinas bestoßen; Fexeralp am 27. August warmer, sonniger, niederschlagsarmer Monat. August 10. Seit ungefähr drei Wochen macht sich in den Waldbeständen von Muntarütsch ob Samaden der graue Lärchenwickler wieder bemerkbar; auch die daran angrenzenden Arvenbestände am Eingang des Beversertales sind davon schon in Mitleidenschaft gezogen worden; doch ist der Schaden in diesem Jahre noch gering. August 18. Höchste Temperaturen des Sommers: Sils-Maria 22.6° C., Bevers 24.2° C. August 20. Heuernte im ganzen Tale größtenteils beendet. Im untern Teil des

Tales ist der Heuertrag infolge anhaltender Dürre im Mai—Juni sehr gering ausgefallen. Weniger gelitten haben in diesem Frühjahr die Wiesen in den Gemeinden Sils, Silvaplana, Campfèr und Samaden. In den Alpen von St. Moritz, Pontresina, Bevers und Ponte ist in diesem Sommer die Maul- und Klauenseuche aufgetreten. September 14. Fexeralp entladen; Alp Spinas am 25. Oktober der drittwärmste beobachtete. Oktober 20. An einzelnen Orten (St. Moritz etc.) wird noch das Galtvieh auf die Wiesen zur Weide getrieben. Oktober 26. Beim Stahlbad (St. Moritz-Bad) blühende *Anemona vernalis*. November sehr mild; während des ganzen Monats wurden in Sils-Maria noch 8—10 blühende Pflanzengattungen angetroffen. November 2. Erster Schnee im Tale. November 19. Ober-Engadin eingeschneit. November 25. Schlittbahn im Tale. November 27. Unterer Silvaplanner- und Campfèrersee zugefroren. Dezember 7. St. Moritzersee zugefroren. Dezember 12.—13. Neuschnee 50 cm. Dezember 28. Silser- und Silvaplannersee zugefroren. Dezember 30. Tiefste Temperaturen des Winters: Sils-Maria -21.5° C., Samaden -27° C., Bevers -29.3° C. Dezember 31. Silserebene Schneehöhe 60 cm.

1894. Januar 4. Bevers Minimaltemperatur -25.5° C. Januar 28. Silsersee Eisdicke 40 cm. Januar 31. Schneehöhen: Silserebene 95 cm, Talsohle Bevers 68 cm. Februar 6., morgens 5¹⁵ Uhr Erdbeben in Sils-Maria und Scans. Februar 26., mittags Regen. Februar 28. Schneehöhen: Silserebene 83 cm, Talsohle Bevers 77 cm. März 15. Sils-Maria 38 cm Neuschnee. März 22.—25. Im ganzen Tale blühen schon *Gentiana verna*, *Tussilago*, *Polygala chamaëbuxus*, *Anemona vernalis* und *Crocus vernus*. März 29. Erster Postwagen bis Samaden. März 31. In der Talfläche Bevers lagert der Schnee noch 74 cm hoch, in der Silserebene 90 cm. April 1. Talstraße bis Silvaplana für den Wagen offen. April 6. Malojapaß für das Rad geöffnet. April 7. Beversertal und Julierhospiz Murmeltiere erwacht. •Ankunft der Schwalben. April 10. Waldbrand in Bevers. April 16. Wagen über den Julier; Fextal Schneehöhe 43 cm. April 23. Albulapaß für den Wagen offen. April 24. Talsohle Bevers schneefrei. April 25. Erster Kuckucksruf. April 26. Wagen über den Bernina. April 28. Starker Schneefall; Talsohle Bevers vom 28.—30. wieder schneebedeckt. Mai 6./7. St. Moritzersee eisfrei. Mai 7. Silserebene schneefrei. Mai 12. Silser- und Silvaplannersee eisfrei. Mai 18. Erstes Gewitter. Mai 21. Bevers Rindvieh auf die Weide. Mai 27. Sils-Maria 13 cm Schnee. Juni regnerisch und kühl. Juni anfangs. Unterhalb der Alp Surlej (Silvaplana) ist auf einem jähem Felsvorsprung ein Adlernest mit zwei Jungen ausgehoben worden. Juni 14. Silvaplana blühender Kirschbaum; Schnee im Tale (Sils 10 cm, Bevers 5 cm). Juni 16. Alp Spinas bestoßen. Juni 24. Bei Celerina kamen drei Gamsen bis zum alten Kalkofen herunter. Juni 26. Fexeralp bestoßen. Juli 11.—12. Infolge anhaltender Trockenheit mußte im untern Teile des Tales (Zuoz-Scans) die Heuernte schon begonnen werden; mittlerer Heuertrag. Juli 15. Nach mehrtägigem Regenwetter haben Inn und seine Nebenflüsse

einen sehr hohen Wasserstand erreicht; abends schneite es bis ins Tal herunter. Juli 20. Sils Beginn der Heuernte. Juli 25. Größte Hitze des Sommers: Sils-Maria 27.4° C., Bevers 26° C., Pontresina 25.4° C. — Der Lärchenwickler tritt in diesem Sommer in sämtlichen Lärchenbeständen der linken Talseite auf, namentlich in den Waldungen von Celerina. August regnerisch und kühl. August 3./4., 13./14. und 17. Schnee bis zu den Alpen herunter. August 20. Heuernte im Tale größtenteils beendet. August 25. Maximaltemperaturen des Monats: Bevers 25.3° C., Sils-Maria 24.1° C. und Pontresina 22.8° C. September anfangs. Heftige Gewitter, starker Regen; Schnee in den Höhen. September 6. Schnee im Tale; wegen starken Schneefalls in den höheren Lagen, einzelne höher gelegenen Alpweiden frühzeitig verlassen. September 9. Fexeralp entladen, Alp Spinas am 20. Oktober 1. und 15. Talsohle schneebedeckt. Oktober 10. wurde in den Scanfser Waldungen eine Hirschkuh gesehen. November 9. und 27. Schneefälle. November 14. Talfläche Bevers wieder schneefrei. November 27., morgens 6¹⁰ Uhr Erdbeben in Sils-Maria und Pontresina. November 29. Auf Marmoré (2263 M. ü. M.) ob Sils-Maria blühende Viola calcarata. Dezember 17. Ober-Engadin eingeschneit; man fährt mit Wagen und Schlitten. Dezember 28. Silsersee zugefroren. Dezember 31. Die Post fährt noch im ganzen Tale mit dem Wagen.

Chronik für den Monat Dezember 1920.

J. Barandun.

1. Im Volkshaus Chur fand ein Mütterabend statt, an welchem Frau Dr. Gerber aus Bern über die Frauenaufgaben der Gegenwart sprach.

In Chur wurde ein Film über die Säuglingspflege vorgeführt, den Herr Dr. Coray, Chur, mit lehrreichen Erklärungen begleitete.

Eine allgemeine Interessentenversammlung beschloß einstimmig die Übernahme des bündnerischen Kantonalturnfestes 1921 für St. Moritz.

In der Aula der Kantonsschule hielt Herr Dr. Mohr einen romanischen Vortrag über die rätoromanische Tradition.

In Samaden starb Herr Bernhard Tratschin im Alter von 76 Jahren. (Nachruf: „N. B. Z.“ Nr. 284.)

In der „Neuen Helvetischen Gesellschaft“ sprach Herr Dr. Pieth über das Volksbibliothekwesen, und in der Naturforschenden Gesellschaft Herr Prof. Kreis über Energie und Entopie.